

Schlitzblättriger Beifuß - *Artemisia laciniata*

Verbreitung des Schlitzblättrigen Beifußes inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Der Schlitzblättrige Beifuß ist vorwiegend in den mittelasiatischen Steppengebieten beheimatet und tritt von der nördlichen Mongolei und Nordchina bis Nordwestindien und Turkestan sowie in Zentral- und Mittelsibirien auf (Hauke 2003). Weiter nach Westen wird die Verbreitung immer lückiger und erreicht in Mitteleuropa ihre Grenze. Vorkommen des Schlitzblättrigen Beifußes sind aus dem Burgenland, Niederösterreich, Mähren und den Mitteldeutschen Trockengebieten bekannt (Hegi 1987), wobei sie gegenwärtig in der EU nur noch in Österreich am Neusiedler See zu finden sind. In Deutschland (Thüringen und Sachsen-Anhalt) ist die Art bereits um 1900 ausgestorben. Dort kam sie natürlicherweise an Binnensalzstellen vor. Der Grund für das Aussterben der konkurrenzschwachen, dort nur selten blühenden und fruchtenden Art kann wohl auf Veränderungen des Lebensraumes infolge Entwässerung und Aufgabe der menschlichen Nutzung zurückgeführt werden. Ein kleineres Teilareal des Verbreitungsgebiets besteht noch im Westen von Nordamerika.